

# LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

## Feuerwehr – Ehrenamt der Stadt Lommatzsch



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 10.09.2020 folgende Beschlüsse:

#### Nichtöffentlich:

Beschluss zu einem Antrag auf Stundung Gewerbesteuer

#### Öffentlich:

##### Vergabe Planungsleistungen Digitalpaket Schulen

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die Planungsleistungen im Rahmen des Digitalpaketes Schulen an Teamplan Ingenieure Dresden zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 149-21/2020**

##### Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG Flurstück 462/1 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 462/1 Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz auszustellen.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 151-21/2020**

### Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Mittwoch, dem 23. September 2020, um 19:30 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung des § 2b UStG durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
7. Beschluss außerplanmäßige Ausgabe mobile Endgeräte
8. Beschluss Zuschlag Beschaffung mobile Endgeräte homeschooling
9. Beschluss Anpassung Anerkennungsleistung Kindertagespflege an Empfehlung des Landesjugendhilfeausschusses
10. Beschluss Anpassung Ersatztagespflegekonzept Kindertagespflege der Stadt Lommatzsch
11. Beschluss über die Verwendung der Pauschale des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen
12. Beschluss zum Verkauf Flurstück 45 Gemarkung Churschütz
13. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich UR-Nr. 965/2020 vom 04.09.2020, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 434 und 619
14. Beschluss zur Anschaffung eines Bauhoffahrzeuges
15. Vergabe der Bauleistungen „Erneuerung Fenster Rathaussaal“
16. Vergabe der Bauleistungen „Tischlerarbeiten – Instandsetzung der Bestandsfenster und Türen des Museums in Lommatzsch“
17. Vergabe der Bauleistungen „Malerarbeiten – Instandsetzung der Bestandsfenster und Türen des Museums in Lommatzsch“
18. Allgemeines/Informationen
19. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

### Bürgerbefragung zur Internet-Nutzung

Zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Befragung ruft Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch und seiner Ortsteile auf. Die Stadt unterstützt damit das Dissertationsprojekt von Katharina Koß, Doktorandin an der Uni Leipzig. „Die Auswertung kann unserer Stadt helfen, unseren bisher eingeschlagenen Weg der Digitalisierung zu prüfen und uns für die Zukunft besser aufzustellen“, so Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß.

Katharina Koß untersucht in ihrer Doktorarbeit die Rolle des Internets im Alltag der Menschen. Dabei möchte Sie erfahren, wie Sie persönlich zur digitalen Entwicklung in Lommatzsch stehen. Außerdem ermittelt sie, wie sich die digitalen Möglichkeiten nutzen lassen, um die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern. Ihre Angaben in der Befragung bleiben vollständig anonym und werden nur für den Zweck der Doktorarbeit von Katharina Koß eingesetzt.

Den Fragebogen finden Sie auf den Seiten 3 und 4 zum Heraus-trennen. Wir bitten darum, dass der Fragebogen von einer erwachsenen Person pro Haushalt bis zum **31.10.2020** ausgefüllt wird. Sie können ihn im Rathaus abgeben oder an folgende Adresse schicken:

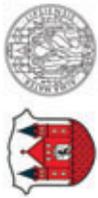
Institut für Geographie der Universität Leipzig,  
z. H. Christel Eißner  
Johannisallee 19a  
04103 Leipzig.

Weiterhin erhalten Sie den Fragebogen im Rathaus und können ihn online unter dem Link <https://kurzelinks.de/tp3n> oder durch das Scannen des abgebildeten QR-Codes mit Ihrem Smartphone aufrufen.

Ein Link ist auch auf der Homepage [www.lommatzsch.de](http://www.lommatzsch.de) aktiviert. Dort kann der Fragebogen heruntergeladen werden.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist wichtig und hat Einfluss auf die Entwicklung unserer Stadt.





UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

**„Rundum gut versorgt“ - Bürgerumfrage zur Internetnutzung in Lommatzsch und den Ortsteilen**

**1. Welche Rolle spielt das Internet in Ihrem Alltag?** (mehrere Kreuze möglich)

Ich nutze es  
 in meinem Arbeitsalltag  
 in meinem Privatleben  
 es spielt keine Rolle in meinem Alltag

**2. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Internet-Verbindung zuhause?**

ja  nein  
 Falls Sie Ihre Internetgeschwindigkeit (im Download) kennen, tragen Sie sie bitte hier ein: ..... Mbit/s

**3. Bitte schätzen Sie nun Ihre Internet-Nutzung ein.**

Dienstleistung, die Sie über das Internet nutzen	regelmäßig	selten	nie
Einkauf von Kleidung, Büchern, Elektronik, Spielwaren, Baumaterialien, Fotoprodukten und ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkauf von Lebensmitteln, Getränken, Drogerieartikeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Online-Banking	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Onleihe Ihrer örtlichen Bibliothek (sofern Onleihe vorhanden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Weiterbildungsangebote (z.B. über die Arbeitsagentur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an Online-Sportkursen oder Online-Präventionskursen (z.B. durch Krankenkasse finanziert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Online-Fahrplanauskunft für Bus und Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Fahrkarten für Bus und Bahn im Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4. Wie wichtig ist Ihnen die Stärkung des örtlichen Einzelhandels?**

wichtig  unwichtig  weiß nicht

**5. Falls Ihnen der örtliche Einzelhandel wichtig ist, wie häufig nutzen Sie ihn?**

Einzelhändler	mindestens einmal pro Woche	mindestens einmal pro Monat	seltener	nie	nicht vorhanden
Lebensmittel und Getränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apotheke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogerie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bekleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baumarkt, Elektroartikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterhaltungsmedien, Spielwaren, Geschenkartikel, Schreibwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiteres:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**6. Wie kommunizieren Sie mit Behörden?** (mehrere Kreuze pro Zeile möglich)

Art der Behörde/Institution	persönlich	Telefon	Post	E-Mail	Onlineantrag	nie
Stadtverwaltung	<input type="checkbox"/>					
Finanzamt - Steuererklärung	<input type="checkbox"/>					
Arbeitsagentur/Jobcenter	<input type="checkbox"/>					
Landratsamt	<input type="checkbox"/>					
Krankenkasse	<input type="checkbox"/>					
Versicherungen	<input type="checkbox"/>					

**7. Zukünftig sollen alle behördlichen Dienstleistungen von Bund, Ländern und Gemeinden auch digital nutzbar sein.** Dafür ist die Erstellung eines Benutzerkontos (Account) z.B. über Amt24 sowie die Registrierung mit dem neuen Bundespersonalausweis notwendig.

Wie stehen Sie dazu?

Ich finde dies gut und  
 habe bereits einen solchen Account  
 werde mir diesen Account anlegen  
 Ich werde mir keinen Account anlegen und so wie bisher mit der entsprechenden Behörde kommunizieren.  
 Es betrifft mich nicht, da es eine andere Person für mich übernimmt.

**8. Welche Aussage trifft auf Sie zu?**

Aussage	trifft zu	trifft nicht zu	weiß nicht
Ich habe Vertrauen in die digitalen Dienste der Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen neuen Personalausweis, mit dem ich mich online identifizieren kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze meinen neuen Personalausweis zur Online-Identifizierung bei Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sobald ich den neuen Personalausweis habe, möchte ich ihn auch online nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**7. Wie kommunizieren Sie mit Ärzten oder Apotheken?**

Einrichtung	persönlich	Telefon	E-Mail	Rezept per App	Videotelefonie
Allgemeinarzt	<input type="checkbox"/>				
Fachärzte	<input type="checkbox"/>				
Apotheke	<input type="checkbox"/>				

**8. Können Sie sich vorstellen, zukünftig digital mit Arzt oder Apotheke zu kommunizieren?**

Ja  nein

Wenn ja, bitte geben Sie an mit wem und auf welche Weise:

Einrichtung	Terminvergabe online	Rezeptübermittlung per App	Gespräch per Videotelefonie (z.B. WhatsApp)
Allgemeinarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apotheke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Falls Sie arbeiten bzw. in Aus-/Weiterbildung oder Studium sind, wie lange fahren Sie täglich zu Ihrer Arbeits- bzw. Bildungsstätte? Bitte geben Sie die einfache Strecke in km und Minuten an.

ca. .... Kilometer (in einer Richtung) ca. .... Minuten (in einer Richtung)

Mit welchem/n Verkehrsmittel/n (oder zu Fuß) gelangen Sie zu Ihrer Arbeits- bzw. Bildungsstätte? (Bitte geben Sie alle an, auch falls Sie unterschiedliche nutzen.)

10. Welche der Aussagen trifft auf Sie zu?

Aussage	trifft zu	trifft nicht zu	weiß nicht
Ich arbeite seit der Corona-Krise mehr von zuhause aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mich interessiert das CarSharing-Prinzip und ich würde ein solches Auto nutzen, wenn es in meiner Stadt bereit stünde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde eine digital organisierte Vermittlung von Plätzen im privaten PKW als Fahrer oder Mitfahrer nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Waren bzw. sind Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Haushaltes während der Corona bedingten Kontaktbeschränkungen von Home Office oder Schulunterricht zuhause betroffen?

ja  nein

Wenn ja, sind Sie trotz des höheren Datenverbrauchs zufrieden mit Ihrem Internetanschluss?

ja  nein

12. Halten Sie den Glasfaserausbau in Ihrer Stadt bzw. in Ihrem Ort für notwendig?

ja  nein  weiß nicht

Wenn ja, welche Vorteile sehen Sie darin für sich?

13. Mit welchen Geräten nutzen Sie das Internet?

- PC/Laptop  SmartTV (bzw. als Stick)  Smarte Lautsprecher (z.B. Amazon Echo „Alexa“)
- Handy  Internet-Radio  Weitere: .....
- Tablet  SmartHome-Geräte  Weitere: .....

14. Welche digitalen Kommunikationskanäle nutzen Sie für sich persönlich?

- E-Mail  Videotelefonie
- Social Media (z.B. Facebook, Instagram, Twitter, Videokonferenz)
- Partnerbörsen, Xing
- Messenger-Dienst (z.B. WhatsApp, Telegram)  Weitere: .....

15. Sind sie Mitglied in einer lokalen Messenger- bzw. WhatsApp-Gruppe? (z.B. Kindergarten, Schule, Nachbarschaft, Verein)

Ja  nein

16. Sind Ihnen in Ihrer Region Möglichkeiten bekannt, mit denen Sie über das Internet lokale Leistungen in Anspruch nehmen können? Zum Beispiel zum Einkaufen regionaler Produkte, ein Auto mieten, mit dem Arzt online sprechen, Online-Leistungen der Stadtverwaltung/ des Landratsamtes oder die digitale Vermittlung ehrenamtlicher Helfer.

Ja  nein

Wenn ja, welche sind dies? .....

17. Haben Sie bei der Internetnutzung eher Vertrauen in die Sicherheit Ihrer Daten oder eher Bedenken?

eher Vertrauen  eher Bedenken  sowohl Vertrauen als auch Bedenken

Falls Sie Bedenken haben, worauf beziehen sich diese? Bitte nennen Sie bis zu drei Punkte

18. Welche Internet-Informationsseiten Ihrer Stadt sind Ihnen bekannt und wie oft nutzen Sie diese?

Informationsseite	Kenne ich		Nutze ich	
	ich	ich nicht	regelmäßig	selten nie
Webseite der Stadt Lommatzsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligungsportal über aktuelle Baubeteiligungen (über die Webseite der Stadt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung der von der Stadtverwaltung auf lommatzsch.de bereit gestellten Formular (zum Download, druck und händigem Ausfüllen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung des Bürgerserviceportals Amt24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Facebook-Seite der Stadt Lommatzsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Facebook-Seite der Lommatzsch Pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lommatzsch Pflege digital (www.lp-digital.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitaler Stadtsparzengang (landeskunde-digital.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Welchen weiteren Bedarf sehen Sie für sich persönlich? Welche Angebote in Verbindung mit der Internetnutzung in Ihrer Stadt wünschen Sie sich?

20. Abschließend bitte ich Sie noch um einige statistische Angaben.

In welchem Jahr sind Sie geboren? .....

Sind Sie  eine Frau  ein Mann  keine Angabe

Wie viele Personen leben einschließlich Ihnen in Ihrem Haushalt? .....

Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? .....

Seit wann leben Sie in Ihrer Stadt? .....

Falls Sie zugezogen sind, nennen Sie bitte bis zu drei Gründe für Ihren Zuzug:

Vielen Dank für Ihre Antworten. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag geleistet.

## ÄMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Lommatzsch, Landkreis Meißen

### ■ Wahlbekanntmachung

1. Am **11.10.2020** findet die **Wahl des Landrats** statt.  
Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Landrats ist der 08.11.2020.

2. Die Stadt ist in folgende **6 Wahlbezirke** eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraumes	Barrierefreiheit
001	Rathaus Lommatzsch, Großer Sitzungssaal, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch	Ja
002	Schützenhaus, Kleiner Saal, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch	Ja
003	Kinderhaus Sonnenschein, Turnraum, Raubaer Straße 6, 01623 Lommatzsch	Ja
004	Fachwerkhaus Neckanitz, OT Neckanitz, Neckanitzer Straße Nr. 5, 01623 Lommatzsch	Nein
005	Bürger- und Vereinshaus Dörschnitz, OT Dörschnitz, Obere Dorfstraße 13, 01623 Lommatzsch	Nein
006	Bürgerhaus Wachnitz, OT Wachnitz, Wachnitzer Straße Nr. 18, 01623 Lommatzsch	Nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **20.09.2020** (21. Tag v. d. Wahl) übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Rathaus Stadt Lommatzsch, Zimmer 9, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch zur Einsichtnahme aus.

Der/Die Briefwahlvorstand/-stände tritt/treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses zum ersten und zweiten Wahlgang am jeweiligen Wahltag (11.10.: 1. Wahlgang; 08.11.: 2. Wahlgang) um 15:00 Uhr im Museum, Markt 14 (Hochzeitszimmer) zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von weißer Farbe. Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von rosa Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Es wurden mehrere Wahlvorschläge zugelassen. Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet. Sofern nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Abs. 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Abs. 3 KomWG).

Lommatzsch, den 10.09.2020



Im Auftrag Ilka Heimann, Mitarbeiterin Stadt Lommatzsch

## ■ Bitte nutzen Sie die Briefwahl für die Landratswahlen!

Am 11. Oktober 2020 findet der 1. Wahlgang zur Landratswahl im Landkreis Meißen statt. Am 08. November folgt möglicherweise ein 2. Wahlgang. Wir empfehlen unseren Lommatzsch Wahlberechtigten: **Bitte nutzen Sie für die Landratswahlen die Möglichkeit der Briefwahl!** Hintergrund dafür sind die noch immer geltenden Beschränkungen durch die Corona-Infektionen. In der aktuellen Urlaubssaison überschlagen sich schon jetzt die Nachrichten neuer Infektionen in Urlaubsgebieten. Wie die Regelungen im Herbst aussehen, können wir noch nicht einschätzen. In jedem Fall sind Abstandsregeln, Wegemarkierungen und Maskenpflicht aus heutiger Sicht geboten. Wähler mit Krankheitssymptomen kann der Eintritt ins Wahllokal verwehrt werden! Vor den Wahllokalen könnten sich Warteschlangen bilden, was bei ungünstigen Witterungsverhältnissen nicht schön wäre. **Bei Briefwahl können Sie ganz in Ruhe zu Hause die Stimme abgeben.**

### ■ Wie geht Briefwahl?

Spätestens zum 20. September 2020 erhalten alle Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung der Stadt Lommatzsch. Diese enthält einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines und Zusendung von Briefwahlunterlagen. **Wenn Sie die Briefwahl nutzen möchten, füllen Sie bitte diesen Antrag umgehend aus und vergessen Sie**

**bitte auch Ihre Unterschrift nicht. Sie können uns den Antrag per Post schicken oder in den Hausbriefkasten am Rathaus einwerfen. Eine persönliche Abgabe des Antrages oder eine persönliche Abholung der Unterlagen ist nicht erforderlich.** Wir bitten Sie das in ihrem Interesse aufgrund der noch bestehenden Kontaktbeschränkungen im Bürgerbüro zu beachten. **Wir empfehlen Ihnen, den Antrag gleich nach Erhalt der Wahlberechtigung zu stellen.** Nur so können wir Ihnen die Unterlagen rechtzeitig vor dem Wahltag zuschicken. Die Unterlagen müssen am Wahltag bis 18 Uhr wieder im Briefkasten der Stadt eingegangen sein. Wenn Sie Fragen zur richtigen Verpackung der Briefwahlunterlagen haben, rufen Sie uns im Rathaus gern an. Die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro oder die Wahlleiterin Frau Heimann erklären dies gern. (Telefon 540 10, 540 22, 540 21 oder 540 23 oder ilka.heimann@lommatzsch.de).

### ■ Ist die Stimmabgabe sicher und ist Wahlbetrug ausgeschlossen?

Die Briefwahlunterlagen werden bis zum Wahltag verschlossen (in der Wahlurne) bei der Wahlleiterin aufbewahrt. Erst am Wahltag werden die äußeren orangen Umschläge ab 15 Uhr vom Briefwahlvorstand geöffnet. Dieser Vorgang wird Zulassung der Wahlbriefe genannt. Dabei bleibt der gelbe Umschlag mit dem Stimmzettel

## ■ Briefwahl – aber richtig



1. Stimmzettel ausfüllen, in den gelben Umschlag stecken und zukleben
2. Wahlschein ausfüllen und unterschreiben
3. Wahlschein und verschlossenen gelben Umschlag in den orangenen Wahlbrief stecken, zukleben
4. an die Stadt Lommatzsch senden (Briefmarke ist nicht erforderlich) oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen

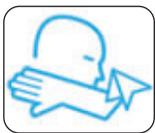
## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

noch immer verschlossen. Dieser wird wieder in die Wahlurne geworfen, wenn dem Wahlbrief der ordnungsgemäß ausgefüllte Wahlschein beilag. So erfährt niemand welchem Kandidaten Sie Ihre Stimme gegeben haben. Ab 18 Uhr werden die gelben Umschläge mit den Stimmzetteln aus der Wahlurne genommen und geöffnet. Die Stimmen werden öffentlich ausgezählt. Eine Verbindung zu den persönlichen Daten im Wahlschein kann auf diese Weise nicht mehr hergestellt werden und ihre Wahl bleibt absolut geheim. Dass ein Wahlberechtigter zwei Mal wählt – einmal mit Briefwahl und einmal im Wahllokal – ist ausgeschlossen. Wer Briefwahlunterlagen erhalten hat, bekommt einen Vermerk im Wählerverzeichnis.

Im Wahllokal darf er nur wählen, wenn er den Wahlschein vorlegt. Wer aber seinen Wahlschein im Wahllokal abgibt, kann diesen nicht in die Briefwahlunterlagen einlegen. Wahlbriefe ohne gültigen Wahlschein werden bei der Zulassung der Wahlbriefe aussortiert.

Die Briefwahl ist eine sehr sichere Variante der Stimmabgabe. Das Wahlgeheimnis ist gewahrt, die Stimmabgabe ist manipulationssicher, das Infektionsrisiko bleibt gering! **Deshalb empfehlen wir Ihnen im Interesse unser aller Gesundheit: Nutzen Sie bitte die Briefwahl.**

*Ihre Stadtverwaltung*



### Wählen während der Corona-Pandemie

Für alle Wähler, die sich nicht für die Briefwahl entschieden haben, sondern am Wahlsonntag ins Wahllokal gehen möchten, folgende Hinweise:

Das Betreten der Wahllokale der Stadt Lommatzsch darf nicht erfolgen durch nachweislich Corona-Infizierte und soll nicht erfolgen, wenn Sie Symptome einer Corona-Infektion haben (Fieber, Halsschmerzen, Husten). Bitte bleiben Sie zu Hause. Denken Sie daran, dass Sie die ehrenamtlichen Wahlvorstandsmitglieder und andere Wähler unnötig gefährden würden. Nehmen Sie Rücksicht! Am Freitag vor den Wahltagen (bis 16 Uhr) und selbst noch am Wahltag (bis 15 Uhr bei nachweislich kurzfristiger Erkrankung) können Sie im Bürgeramt der Stadt Lommatzsch einen Wahlschein/Briefwahlunterlagen beantragen lassen. Schicken Sie eine Person Ihres Vertrauens zur Beantragung/Abholung der Briefwahlunterlagen und geben Sie den Wahlscheinantrag mit schriftlicher Bevollmächtigung mit! Der Wahlscheinantrag wurde Ihnen mit der Wahlbenachrichtigung zugeschickt. Sollten Sie diesen verlegt/verloren haben, geben Sie der Vertrauensperson einfach eine schriftliche Vollmacht für die Beantragung des Wahlscheins/der Briefwahlunterlagen.

Ihre Briefwahlunterlagen können noch am jeweiligen Wahlsonntag bis 18 Uhr bei der Stadt Lommatzsch abgegeben werden. Auch der Einwurf der Briefwahlunterlagen in den Hausbriefkasten sind am Wahltag möglich. Bürgeramt und Wahlbüro (Zimmer 9) im Rathaus sind besetzt und der Briefkasten wird mehrfach täglich, zuletzt 18 Uhr, kontrolliert.

Bitte bringen Sie für das Betreten des Wahllokals eine **eigene Mund-Nasen-Bedeckung** mit. Die Wahlvorstände können nur sehr begrenzt und für den Notfall Einmalmasken zur Verfügung stellen (solange der Vorrat reicht).

Gern können Sie Ihren eigenen **Kugelschreiber** und auch **Einmalhandschuhe** verwenden.

Bitte nutzen Sie beim Betreten des Wahllokals die Möglichkeit zur Händedesinfektion.

#### Beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln:

- Husten-/Niesetikette (in die Armbeuge niesen...)
- Hände waschen/desinfizieren z. B. nach dem Naseputzen oder dem Toilettengang,
- vermeiden Sie, ihr Gesicht zu berühren etc.

Im Wahllokal werden **Flächendesinfektionsmittel** vorgehalten, um die Wahlkabinen in regelmäßigen Abständen oder auf Bitte eines Wählers desinfizieren zu können.

Bitte Achten Sie auf den gebotenen **Sicherheitsabstand** zu den Wahlhelfern und anderen Wählerinnen und Wählern. In den Wahllokalen werden Markierungen dazu angebracht sein.

Zur Einhaltung der Abstände darf sich nur eine begrenzte Personenzahl in den Wahlräumen aufhalten. Bitte achten Sie auf die Beschilderung. Den Anweisungen des Wahlvorstandes ist Folge zu leisten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie zunächst vor dem Wahllokal warten müssen.

Die Kontaktnachverfolgung für den Fall einer späteren Feststellung einer Corona-Infektion z. B. bei einem Wahlvorstandsmitglied ist unproblematisch möglich. Die Besetzung der Wahllokale durch Wahlvorstandsmitglieder wird dokumentiert. Jeder Wähler wird beim Betreten des Wahllokals über die Kennzeichnung im Wählerverzeichnis registriert. Zusätzlich bieten wir z. B. auch für Wahlbeobachter/Pressevertreter die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung zur Kontaktnachverfolgung im Wahllokal an. So können auch die Uhrzeit Ihres Besuches und die Dauer im Wahllokal hinterlegt werden.

Trotz all der beschriebenen Maßnahmen können wir keine absolute Sicherheit vor einer Corona-Infektion erreichen. Die größte Sicherheit vor einer Infektion bietet die Möglichkeit der Briefwahl. Nutzen Sie die Briefwahl insbesondere, wenn Sie zu einer der Risikogruppen für einen schweren Verlauf einer Corona-Infektion gehören. Beantragen Sie bitte rechtzeitig die Zusendung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen. Der Antrag wurde Ihnen mit der Wahlbenachrichtigung zugesandt. Wählen Sie bequem, von zu Hause aus!

Fragen beantworten Ihnen gern – am besten telefonisch – die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros und die Wahlleiterin unter den Telefonnummern: 540 10; 540 22; 540 23; 540 21.

*Ihre Stadtverwaltung*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Ausschreibung Reinigungsleistung Kinderhaus Sonnenschein

Unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) können ab sofort die Ausschreibungsunterlagen der Stadt Lommatzsch zur Gebäudereinigung für das Kinderhaus Sonnenschein ab 01.01.2021 abgerufen werden. Angebote sind schriftlich bis zum 15.10.2020, 10:00 Uhr bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch einzureichen. Die Bindefrist läuft bis zum 06.11.2020. Für Fragen steht Ihnen Frau Heimann (035241/540 10, [Ilka.Heimann@Lommatzsch.de](mailto:Ilka.Heimann@Lommatzsch.de)) gern zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung

## Stellenausschreibung

Die Stadt Lommatzsch sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

### eine Reinigungskraft für die Kindertagesstätten der Stadt Lommatzsch

sachgrundbefristet zur Krankheitsvertretung zunächst bis 31.12.2020.

Der Einsatz erfolgt im Kinderhaus Sonnenschein (Krippe, Kindergarten) bzw. vertretungsweise im Hort Kindertraum mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 bis 25 Stunden.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (VKA) in der Entgeltgruppe 1, wenn die hierfür erforderlichen Voraussetzungen vorliegen.

Einstellungsvoraussetzung ist die Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses.

Berufserfahrungen sind von Vorteil aber nicht Bedingung.

Die Aufgaben erfordern selbständige Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Es werden Kenntnisse/Erfahrungen erwartet im Bereich Unterhalts- und Glasreinigung.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann werden Männer besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Auf Grund nicht in jedem Fall vorhandener barrierefrei zugänglicher Räumlichkeiten ist ein Mindestmaß an Mobilität erforderlich.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Zeugnisse) reichen Sie bitte schriftlich bis zum **25.09.2020** ein bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch ein. Von Bewerbungen per E-Mail bittet die Stadt Lommatzsch aus Sicherheitsgründen abzusehen.

Stadt Lommatzsch

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

## Herbstzeit – Lese- und Bastelzeit

Am 22. September ist kalendrischer Herbstanfang. Bei dem aktuellen warmen und sonnigen Wetter gar nicht denkbar. Aber die Tage werden schon merklich kürzer.

In der Bibliothek gibt es jede Menge neue Bücher für kuschelige Abende auf dem Sofa oder vor dem Kamin. Außerdem viele Zeitschriften mit Bastelideen und Rezepten rund um die Herbstzeit.



### Öffnungszeiten:

Dienstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 bis 17:00 Uhr

und jeden 1. Samstag im Monat 09:30 bis 11:00 Uhr

Kommen Sie doch mal wieder vorbei, die Mitarbeiterinnen freuen sich auf Sie.

Das Team der Bibliothek

## Unser Lommatzsch Wochenmarkt



### Unsere Verkaufsstände

#### 24.09.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushaltwaren
VVO Infomobil	

#### 01.10.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzsch Anzeigers:**

**24. September 2020**

**Erscheinungstermin: 2. Oktober 2020**

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG



SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER  
ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

## Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Lommatzsch

Mit Inkrafttreten der novellierten SED-Unrechtsbereinigungsgesetze am 29.11.2019 wurden endlich die Antragsmöglichkeiten für die Reha-Gesetzte vollständig entfristet. Damit machten der Deutsche Bundesrat und Bundestag deutlich, dass auch dreißig Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die Aufarbeitung von SED-Unrecht kein Verfallsdatum haben kann.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Lommatzsch durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden.

Mitarbeiterinnen der Außenstelle Dresden des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Auch ist die Beantragung der Akteneinsicht vor Ort möglich. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Die Bürgersprechstunde in Lommatzsch, die am 28. April aufgrund der Corona-Schutz-Maßnahmen abgesagt werden musste, wird am **6. Oktober 2020 in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr** im Zimmer 4 der Stadtverwaltung (Am Markt 1) nachgeholt. Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeit möglich (035241-54011).

Vorort berät Utz Rachowski im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten der strafrechtlichen, beruflichen und verwaltungsrechtlichen Rehabilitierung. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von aktuell 330€ für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 90 Tage in Haft waren.

Zu jeder Zeit kann auch direkt beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351-493-3700).

### Pressekontakt:

Maximilian Heidrich, M.A.

Bürgerberatung, politische Bildung, Öffentlichkeitsarbeit  
Sachbearbeiter beim Landesbeauftragten

Tel.: +49 (0)351 493 3703 | Fax: +49 (0)351 451031 3709

E-Mail: maximilian.heidrich@slt.sachsen.de

www.lasd.landtag.sachsen.de

## Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

### Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....  
Name, Vorname

.....  
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....  
Adresse

.....  
Datum, Unterschrift  
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

## Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

*Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro*

## AUS DEN EINRICHTUNGEN

Oberschule Lommatzscher Pflege

### Nun steht es – unser Ballfangnetz



Laut Schulplan, bereits seit Jahren fest verankert, findet in der letzten Schulwoche vor den großen Ferien unsere „Woche der Demokratie“ mit den Klassenstufen 9 statt. Die Durchführung dieser Projektwoche wird gefördert im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend. Mit dem Ziel, politische Bildung und Demokratieentwicklung bei unseren Schüler/Innen zu fördern, steht für uns besonders die Kommunalpolitik im Fokus. Was fehlt den Jugendlichen im ländlichen Raum, was möchten die Schüler/Innen in ihrem Lernort Schule verändern und selbst mit bewirken? Auf all diese Fragen und Anregungen steht uns BM Fr. Dr. Maaß in einer nahezu realistisch, initiierten Schülerstadtratssitzung zur Seite, gibt Antworten und begleitet die Jugendlichen bei ihren Beschlüssen. Demokratieprozesse werden hier praktisch und jugendnah erlebbar gemacht. Zudem zeigen sich sichtbare Ergebnisse, wie dem Bau eines Mopedunterstandes oder die Erweiterung dessen. In der „Woche der Demokratie 2019“ (leider konnte dieses Projekt in diesem Schuljahr nicht stattfinden) beschloss die Mehrheit der Schüler/Innen, ein Ballfangnetz an unserem Sportplatz errichten zu lassen. Den Ärger, dass der Fußball über den Zaun auf das angrenzende Feld flog, hatten sie einige Schuljahre selbst erlebt. Der mehrheitliche Beschluss stand. Nun ging es an die Arbeit einen Bauantrag zu stellen, Flächen auszumessen und das wichtigste, Gelder zu akquirieren. Keine leichte Aufgabe, stellte die Schülerarbeitsgruppe (nun Klasse 10) fest und war überrascht, was zu einem Bauantrag alles dazu gehört. Dazu kam noch die vorüber-



gehende Schulschließung. Dann endlich, eine Woche vor Schulbeginn, wurde das Ballfangnetz aufgebaut, mit einer Höhe von 6m und stattlicher Länge von 35 m. Die beteiligten Schüler/Innen haben sicher schon ihre ersten Ausbildungstage in Lehre oder vielleicht Studium hinter sich, sie hinterlassen Spuren und ein tolles Ergebnis für viele nachfolgende Schüler/Innen. Danke.

Unser ganz großes Dankeschön geht an den Förderverein der Schulen in Lommatzsch, der dieses Projekt finanzieren konnte, dank der vielen Unterstützer bspw. des Spendenlaufes und den ansässigen Unternehmen von Lommatzsch, durch deren Zuwendungen vieles ermöglicht wurde. Es ist immer wieder beeindruckend zu erfahren, wie Kinder- und Jugendprojekte durch ihre Unterstützung gefördert werden. Und ein weiterer Pluspunkt für das Leben und Lernen im ländlichen Raum. DANKE.

*Smöke Bieber (Dipl. Sozialpäd.)*

*Schulsozialarbeit Juco Soziale Arbeit gGmbH*



## IN EIGENER SACHE

So kommt das **Amtsblatt Lommatzsch**  
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei  
per e-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### Neues aus der Oberschule Lommatzscher Pflege

#### Der Start ins neue Schuljahr 2020/21

Die Sommerferienzeit, die in diesem Jahr an unserer Schule vor allem durch eine intensive Vorbereitungsphase auf dieses Schuljahr aber auch durch das Angebot der freiwilligen Sommerschule geprägt war, ist nun zu Ende gegangen. In der Vorbereitungszeit wurde durch unsere Schulleitung und das Kollegium ein Hygienekonzept erarbeitet, das nun auch wieder die volle Nutzung aller Räume der Schule möglich macht, aber dennoch für einen angemessenen Schutz aller Personen im Schulhaus Sorge trägt. Auch unser digitales Lernen mit der Lernplattform LernSax wird uns weiterhin begleiten und wir werden uns auch in diesem Bereich weiter ausbauen, auch wenn es ein Home-Office, wie im letzten Schuljahr, durch unser Hygienekonzept nicht mehr geben muss, da wieder in voller Klassenstärke unterrichtet werden kann.

Und so begann an der Oberschule Lommatzscher Pflege das neue Schuljahr mit vielen neuen Gesichtern, neuer Einrichtung und neuen Fenstern, mit neuen Konzepten und Ideen für das Zusammenleben und Arbeiten und mit viel Freude und Erwartungen, was das Schuljahr wohl bringen wird.

Am Montagmorgen versammelten sich die Schüler vor dem Schulhaus und wurden von ihren Klassenlehrern in ihre Klassenzimmer geführt. Auch unsere zwei neuen 5. Klassen wurden so an unserer Schule willkommen geheißen und von ihren neuen Klassenlehrern begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler hatten in der ersten Schulwoche die Gelegenheit, nicht nur das Schulhaus und ihre Lehrer kennenzulernen, sondern auch ihre Schulpaten aus der Klasse 9.

Durch ein Speed-Dating in der Turnhalle konnten, auch mit etwas Abstand voneinander, vorbereitete Fragen gestellt und beantwortet werden, und das im Schnelldurchlauf von einer Minute. Am Ende der Woche unterschrieben dann die Schüler der 5. und 9. Klasse gemeinsam ihre Patenverträge, in denen die wichtigsten Grundlagen und Erwartungen der Patenschaften von den Schülern festgehalten werden.

Doch nicht nur die 5. Klassen konnten in diesem neuen Schuljahr Neuheiten und Veränderungen wahrnehmen. In einigen Klassen befinden sich neue Tische und Stühle, vor den meisten Klassenräumen findet man gemütliche und bunte Couchen für die Pause und auf einer Seite der Schule wurden über die Ferien neue Fenster eingebaut. Im Foyer des Haupteingangs steht ein „Maskenbaum“, an dem neue Mund-Nase-Schutzmasken hängen, für den Fall, dass man sie vergessen hat oder die eigene Maske beschädigt wurde. Vor der Schule steht der neue Moped-Unterstand, der von Schülern der Klasse 10 mit aufgebaut wurde. Die Firmen „Lomma“ und Dachdecker Heinitz unterstützten uns hier wieder sehr. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Die künstlerische Gestaltung des neuen Moped-Unterstandes wird von unseren Schülern im Herbst – Graffiti – Workshop selbst vorgenommen.

Auch das Ballfangnetz, was unsere ehemaligen Zehner in der Demokratiewoche 2019 als Ziel hatten, ist nun endlich aufgebaut. Wir haben wieder ein Stück Schulumgebung gestaltet, die den Schulalltag einfach besser macht.

Und so hoffen wir, dass dieses Schuljahr so erfolgreich wie dieser Start mit der ersten Woche weiterverlaufen und uns mit vielen neuen Dingen bereichern wird. (st, oslp)



## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### Neues aus der Grundschule

### Schule einmal anders

Der „1. Ostdeutsche Projektzirkus André Sperlich“ kam in der Woche vom 31.08. bis 05.09. 2020 nach Lommatzsch, um mit den Kindern der Grundschule ein Programm einzuüben. Das alles fand auf der Festwiese am Sportplatz statt. Alle Kinder waren ganz aufgeregt. Am Freitag, dem 28.08. bauten die Artisten mit vielen fleißigen Eltern das Zirkuszelt auf. Am Samstag, dem 29.08. kam der große Augenblick für unsere Schulanfänger. Sie durften im Zirkuszelt, umrahmt von einem kleinen Programm, ihre Zuckertüten in Empfang nehmen.

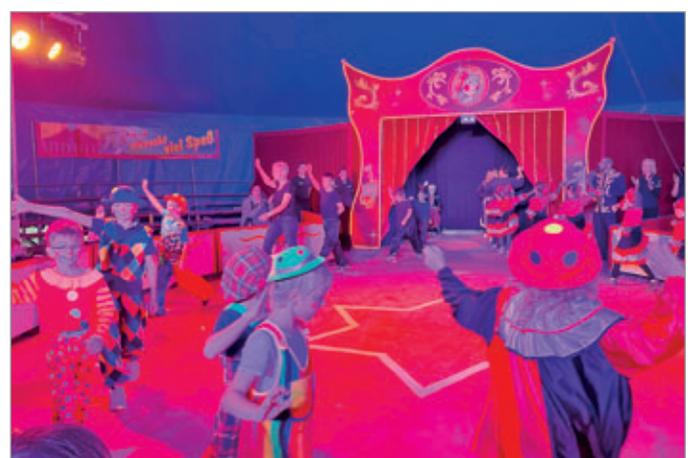
Montag war es endlich soweit – wir konnten uns die Vorstellung der Zirkusleute anschauen. Es war toll, was sie uns alles gezeigt haben. Danach wurden alle Kinder in die einzelnen Gruppen aufgeteilt. Es gab Jongleure, Zauberer, Piraten, Seiltänzer, Trapezkünstler, Clowns, Taubendresseure und Akrobaten. Tina und Jessi, führten durch das Programm. Geübt wurde in der Schule, im Rathaussaal und im Zirkuszelt. Alle Kinder waren eifrig bei der Sache und schafften es hervorragend, in so kurzer Zeit ihre Rolle zu erlernen. Vor den Auftritten waren alle ganz aufgeregt und hinterher sehr stolz auf ihre Leistungen. Sicher auch die Muttis, Vatis, Omis, Opis, Geschwister und Verwandten, die zahlreich erschienen waren.

Der letzte Auftritt war dann am Samstag Vormittag. Danach waren alle geschafft, denn die drei Vorstellungen waren schon eine Herausforderung für die meisten Kinder. Unsere ganz fleißigen Vatis halfen auch wieder beim Zeltabbau. Wir bedanken uns bei allen Helfern für die Unterstützung sowie bei den Eltern, die ihre Kinder zu den Veranstaltungen gebracht haben und natürlich auch beim Publikum, welches die kleinen Artisten mit viel Beifall belohnte.

Glücklich und zufrieden konnten nun alle in das verdiente Wochenende starten, begleitet mit einem „Allez Hopp“ von unserer Schulleiterin, Frau Grande-Dzingsel für das bevorstehende Schuljahr.

Petra Berthold

Klassenleiterin der Klasse 2c



**AUS DEN EINRICHTUNGEN**



**Impressum:**

**Herausgeber amtlicher Teil:** Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

**Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

**NEUES VON DER FEUERWEHR**

**Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren**

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
  - Donnerstag, 01.10.2020, 18:30 Uhr: Gerätehaus – OTS
- **Feuerwehr Striegnitz:**
  - Freitag, 02.10.2020, 18:00 Uhr: Gerätehaus – Kontrolle Löschwasserteiche
- **Feuerwehr Wachnitz:**
  - Freitag, 24.09.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung
- **Feuerwehr Neckanitz:**
  - Donnerstag, 01.10.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Dienst
  - Freitag, 02.10.2020, 17:00 Uhr: Gerätehaus – Jugendfeuerwehr
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
  - Freitag, 02.10.2020, 17:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung Neckanitz



■ **Einsatz 32 – 2020**

Am Sonnabend, 29.08.2020 um 14:27 Uhr wurde die FFW Neckanitz alarmiert. Der Grund war ein Amtshilfeersuchen durch die Polizei. [MH]

■ **Einsatz 33 – 2020**

**Person in Notlage**

Die FFW Striegnitz wurde am Sonnabend, 05.09.2020 um 21:30 alarmiert. Hier war der Grund eine vermutete Person in Notlage in Dörschnitz aufgrund eines Hausnotrufes. Die Kameraden brauchten vor Ort aber nicht eingreifen um die Tür zu öffnen, da bereits der eingetroffene Hausnotdienst die Tür geöffnet hatte. Somit konnte der Einsatz beendet werden.

■ **www.feuerwehr-lommatzsch.de**

Auf der Website der FFW Lommatzsch können Sie auch direkt die aktuellen Warnungen, Meldungen und Ähnliches von Behörden und Ämtern im Fenster der BIWAPP, der BÜRGER INFO & WARN APP direkt nachlesen.

Bleiben Sie stets aktuell informiert und laden Sie sich die BIWAPP aus den jeweiligen App Stores für IOS bzw. Android auf Ihr Smartphone – oder auch direkt über die BIWAPP-Homepage. <https://www.biwapp.de> [MH]

**Rufen Sie immer im Notfall die 112!**

Im Notfall 112

---

Wo ist es passiert?  
 Wer ruft an?  
 Was ist passiert?  
 Wie viele Betroffene?  
 Warten auf Rückfragen

## FREIZEIT UND VEREINE

## Der Schuss ging nach hinten los! Berbisdorfer SV – Lommatzscher SV 6:1 (4:0)

Der Auftakt zur Meisterschaft in der Kreisoberliga Meißen ging für den Lommatzscher SV aber sowas von „in die Hose“ – sprich es hagelte eine 6:1-Klatsche die „sich gewaschen“ hatte! So wollte das Team um Trainer Renato Kahlert wohl nicht in die Meisterschaft starten, zumal man sich große Ziele vorgenommen hat. „Um die Meisterschaft mitzuspielen, einen ganz vorderen Platz belegen“, so lautete der Tenor vor dem Start. Doch was die Jungs dort in Berbisdorf ablieferten war nicht berauschend, um dass mal höflich auszudrücken. Dabei waren die Gastgeber nun nicht die Übermannschaft der Stunde. Sie wussten aber, was die Stunde geschlagen hat. Sie hatten eine Linie, hatten eine Strategie die den Lommatzschern schon in der ersten Halbzeit den „Zahn zog“. Nachdem „Schlitzohr“ Wolf in Minute eins den Keeper der Gastgeber zu weit vor dem Tor sah, sein Heber aber zu kurz war, kam vom LSV noch vorn recht wenig. Laufend lange Bälle und kein Flügelspiel, immer wieder Bälle aus dem Halbfeld machten es den Gastgebern leicht die Angriffe zu stoppen. Nachdem Tobias Neumann noch im Herauslaufen die erste Torchance der Gastgeber vereitelte, war er in der 16. Minute gegen Georgij Zakarov machtlos und kassierte nach

Stellungsfehler der Abwehr das erste von sechs Gegentoren. Die Lommatzscher Abwehr bekam keinen Zugriff auf die Stürmer des Gastgebers und konnte sich in der 26. Minute nur durch ein Foulspiel helfen. Den fälligen Freistoß versenkte Ralf Petzold präzise im rechten Winkel zur 2:0 Führung – da gabs Nichts zu halten! Doch dass was noch nicht in Halbzeit eins. In der 44. Minute ließ Steve Hübner gegen seinen Stürmer den „Fuß stehen“ – Strafstoß für die Gastgeber. Fabian Elbl verwandelte sicher zum 3:0 noch vor der Pause. Noch so eine „Schlafelinlage“ brachte vor der Pause das 4:0! Wieder traf Zakarov unbedrängt ins LSV-Tor! Tobias Neumann konnte einem schon leidtun, wurde er doch sowas „vom im Stich gelassen“.

„Die Messen“ waren eigentlich gelesen, oder kommt doch noch was vom LSV? Wollte man den „Kopf noch aus der Schlinge ziehen?“ Es kam sehr wenig. Die Spielgestalter im Lommatzscher Spiel hatten heute wohl frei, wie anders sollte man diese ideenlose Spielerei noch interpretieren. Hohe lange Bälle die nicht ankamen, Stürmer die in der Luft hingen und Abschlüsse im gegnerischen Strafraum die nicht zu erkennen oder zu harmlos waren. Die Gastgeber aber machten weiter, spielten nicht auf

„Halten“ sondern wollten mehr. Dass bekamen sie auch. So in der 73. Minute wieder durch Zakarov, den die Lommatzscher Abwehr einfach nicht in den Griff bekam. Und in der 86. Minute wieder durch Fabian Elbl der den Schlußpunkt setzte. Zuvor dezimierten sich die Gastgeber noch durch einmal Gelb-Rot für Gabor Schulz. Nicht einmal dass brachte die Lommatzscher noch vorn. Das 1:5 von Jerome Wolf nach Vorarbeit von Karsten Richter war nur Kosmetik! Ein enttäuschender Sonntagnachmittag auch für die vielen mitgereisten Fans! Auch wenn der Mannschaft viele Stammkräfte fehlten (sechs), ist dies keine Entschuldigung für diese desaströse Leistung! Wer im Chor der „Großen“ mitzuspielen will muss von Anfang an eine andere Einstellung zeigen. Schon im nächsten Spiel gegen den TSV Garsebach wartet keine leichtere Aufgabe. Hier kann die Mannschaft dann mal zeigen, was wirklich in ihr steckt! Ausreden gibst dann nicht mehr!

### Aufstellung:

Neumann, Wohlfahrt, Klose, Hanzlik, Hübner, Metze, Hofmann (Zwanzig), Geldner (Richter), Kahlert, Wolf, Faerber

P. Rennert

## Neuer Zumba Kurs im Schützenhaus

Wollt ihr bis ins hohe Alter selbstständig euren Haushalt bewältigen? Wollt ihr bis ins hohe Alter beweglich bleiben? JA? Dann tanzt euch fit!

Zumba® Gold ist perfekt für aktive ältere Erwachsene, die nach einem passenden Zumba® Kurs suchen, der die beliebten Original-Bewegungen mit geringerer Intensität anbietet. Zumba® Gold ermöglicht einen langsamen Fitnessaufbau z. B. nach Verletzungen, zur Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens – egal von welchem Level ausgehend. Der Unterschied zu einer Zumba® Fitness Stunde liegt in der Intensität.

### Welche Vorteile hat das Zumba® Gold Training?

Aktive ältere Personen wünschen sich Gemeinschaft, Spaß und Fitness auf ihrem Trainingsplan. Zumba® Gold erfüllt diese Anforderungen perfekt und sorgt für Stimmung und Spaß.

### Zumba® Gold macht einfach Spaß

Es ist leicht zu lernen und für jeden geeignet

Es ist ein hervorragendes Training, um die Beweglichkeit aufzubauen oder zu erhalten

Im Zumba® Gold Kurs herrscht eine zwanglose Atmosphäre  
Selbstbewusstsein und das Selbstbild wird gestärkt  
Gemeinschaftsgefühl und Zugehörigkeit werden gefördert

Im Grunde benötigt man nicht viel. Bequeme Sportkleidung und gut gedämpfte Sportschuhe sind empfehlenswert. Ausreichend zu trinken ist sehr wichtig, am Besten geeignet ist Wasser. Wer mag, fügt ein paar Spritzer Zitrone hinzu. Das erfrischt gerade im Sommer zusätzlich. Verzichtet werden sollte auf stark gesüßte Getränke. Diese sind ungesund und stillen auch nicht den Durst. Ein Handtuch sollte ebenfalls eingepackt werden. Auch Wechselkleidung für danach und/oder eine Jacke sind sinnvoll.

Der Kurs findet ab 21.09.2020 16 bis 17 Uhr im Schützenhaus statt

Wer es sportlicher mag, kommt dienstags von 18:30 bis 19:30!

Bei Fragen gerne auch unter 0173 36 44 286. Ich freue mich auf euch!

Eure

A. Haberstock

FREIZEIT UND VEREINE

Fußball in Lommatzsch

Vorbereitungsspiel am: 01. September – Lommatzcher SV – SV Traktor Mochau 6 : 1 (5:1)



Tischtennis

Bezirkspokal – Vorrunde:

LSV 1. und 2. ziehen in die Zwischenrunde ein!

Es wird wieder Tischtennis gespielt! Nach mehr als einem halben Jahr Wettkampfpause wegen Corona standen für alle Lommatzcher Mannschaften die ersten Pokalspiele an.

Unsere 1. Herren konnte sich in ihrer 3-er Gruppe gegen zwei Bezirksklassen-Teams erwartungsgemäß durchsetzen. Martin Rakette und Jaroslav Vanek holten alle möglichen Punkte. Ein überraschender Coup gelang dagegen unserer 2. Mannschaft. Als Neuling in der Bezirksklasse war der abschließende 4:2-Sieg gegen Freital 2. dank eines überragend aufgelegten Martin Fink, der wie Tino Posselt doppelt punktete, entscheidend für Platz 2 in der 4-er Gruppe. Damit sind beide Mannschaften für die Zwischenrunde am 01.11. qualifiziert. Glückwunsch!

Die Ergebnisse im Überblick:

Gruppe 10 (in Dresden):

- TTC Elbe Dresden 4. (2. Bezirksliga) – LSV 2. (Bezirksklasse) 3 : 4  
Punkte: Tino Posselt 2 / Henry Eysold 0 / Martin Fink 2
- LSV 2. (Bezirksklasse) – TSV Graupa 1. (1. Bezirksliga) 0 : 4  
Punkte: Tino Posselt 0 / Henry Eysold 0 / Martin Fink 0
- LSV 2. (Bezirksklasse) – TTC 49 Freital 2. (Bezirksklasse) 4 : 2  
Punkte: Tino Posselt 2 / Henry Eysold 0 / Martin Fink 2

Gruppe 12 (in Graupa):

- TSV Graupa 2. (Bezirksklasse) – LSV 1. (2. Bezirksliga) 1 : 4  
Punkte: Martin Rakette 2,5 / Jaroslav Vanek 1,5 / Norbert Rakette 0
- LSV 1. (2. Bezirksliga) – TTV Wittgensdorf (Bezirksklasse) 4 : 1  
Punkte: Martin Rakette 2,5 / Jaroslav Vanek 1,5 / Norbert Rakette 0

Kreispokal – 1. Runde:

Nur LSV 3. erreicht Runde 2

- SC Riesa 3. (2. Kreisliga) – Lommatzcher SV 3. (2. Kreisliga) 3 : 4  
Punkte: Mike Schlegel 2 / Tim Schönberg 0 / René Rakette 2

- Lommatzcher SV 4. (1. Kreisklasse) – SV Lampertswalde (1. Kreisliga) 0 : 4  
(LSV 4. spielte mit: Arndt Kretzschmar, Frank Prager und Steffen Marten)
- Lommatzcher SV 5. (3. Kreisklasse) – SV Diera 3. (2. Kreisklasse) 2 : 4  
Punkte: Christian Schilling 1 / Uwe Steiner 1 / Jürgen Wachs 0

Unsere 3. Mannschaft hat sich mit dem knappen Erfolg für die 2. Runde (02.11. bis 06.11.) im Kreispokal qualifiziert. Die 4. und 5. Mannschaft haben gegen höherklassige Gegner wie im Vorjahr den Einzug in die 2. Runde verpasst.

Punktspielvorschau

Bezirksklasse – Herren, 1. Spieltag:

Lommatzcher SV 2. – SV Saxonia Freiberg 2.  
Freitag, 18.09. – 19:30 Uhr – Turnhalle Grundschule

2. Bezirksliga – Herren, 2. Spieltag:

Lommatzcher SV 1. – SV Turbine 1948 Frankenberg  
Samstag, 26.09. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich



RIEDEL GmbH & Co. KG  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

## HISTORISCHES

## Lommatzcher Geschichte(n) – Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 2



Wir erinnern uns: In den Jahren 1937/38 war der Freiburger Ingenieur August Loeffler mit seiner Firma erneut in Lommatzsch tätig, um die Trinkwasserversorgung zu verbessern. Der geplante Wasserturm im Bereich der heutigen Bergstraße wurde nie realisiert, wohl aber das erste kleine Wasserwerk der Stadt. Wie auf den Bildern zu sehen ist, waren in den Paltzschener Wiesen, damals Klosterwiesen genannt, zwei Brunnen und ein kleines Gebäude für die Pumpe(n) und die mit Sicherheit notwendige Aufbereitung des eisen- und manganhaltigen Rohwassers geplant, wobei das Gebäude ursprünglich nahe an den Brunnen stehen sollte. Wie meine Leser bereits aus einer der vorhergehenden Folgen wissen, sollte das Wasser von dieser kleinen Anlage entlang des damaligen Feldweges bis etwa zum unteren Ende des Domselwitzer Gässchens fließen, wo die Leitung zur Kornstraße abbog. Die Wasserleitung und die Brunnen wurden realisiert, lediglich das Gebäude wurde 1940 schließlich auf der anderen Seite der Keppritz errichtet. Es ist

bis zur Gegenwart noch sehr gut erhalten und wurde bis zum Ende als Maschinenraum für die Reinwasser-Kreiselpumpen genutzt. Im unter dem Dach befindlichen Bodenraum wurden eine Art Bohrkerne, dieser zwei und später angelegter Brunnen aufbewahrt. Die Bohrkerne dokumentierten die Bodenschichten, welche an der Stelle des künftigen Brunnens vorgefunden wurden, einschließlich der Tiefe und Mächtigkeit der Bodenschichten und sie waren in zweifacher Hinsicht von Bedeutung: Erstens verlaufen im Bereich der Paltzschener Wiesen und der weiten Umgebung die zwei Grundwasser führenden Schichten und die dazwischenliegenden Trennschichten (Lehm, Ton) in starken Verwerfungen, das heißt, sie haben einen schwankenden Tiefenverlauf. Wegen dieser Verwerfungen der Bodenschichten war es immer problematisch, eine geeignete Stelle für einen ergiebigen Brunnen zu finden. Die alten Bohrkerne konnten dabei hilfreich sein. Zweitens hatten die Bohrkerne besondere Bedeutung, wenn der betreffende Brunnen

seinen „Lebensabend“ erreicht hatte, durch Verockerung oder aus anderen Gründen keine akzeptable Leistung mehr erbrachte und deshalb durch einen neuen Brunnen ersetzt und nun verfüllt werden musste. Dabei wurde Material mit den gleichen Eigenschaften und in der gleichen Tiefe eingebracht, wie sie der alte Bohrkern des Brunnens vorgab. Nur so konnte gesichert werden, dass die Grundwasser führenden und die Trennschichten in der richtigen Tiefe „repariert“ und so der natürliche Verlauf der Schichten an der Bohrstelle wiederhergestellt wurde, bis das Verfahren dann später technologisch vereinfacht werden konnte. Der Dachboden dieses ersten Wasserwerksgebäudes erfüllte einige Zeit noch einen weiteren Zweck. Wie und auf welche Art das Rohwasser in den Anfangsjahren gefiltert wurde, konnte ich leider nicht in Erfahrung bringen, denn Unterlagen waren nicht zu finden und ehemalige Mitarbeiter aus jener Zeit sind verstorben. Mir ist lediglich bekannt, dass es später Versuche mit Blähton als Filtermaterial über ei-



## HISTORISCHES | SONSTIGES

nen unbekanntem Zeitraum gab. Blähton sind kleine „aufgeschäumte“ und gebrannte Tonkügelchen, die in der Gegenwart zum Beispiel noch Verwendung in der Abwasserbehandlung, der Chemieindustrie und in Gartenbaubetrieben finden. Etwa ab 1954 wurde Blähton auch in Deutschland bekannt und dessen Verwendungsfähigkeit, auch als Filtermaterial, untersucht. Die zweite Jahreszahl auf dem Schlussstein über dem ehemaligen Eingang des alten Wasserwerkes ist „1955“. Es fanden also in jenem Jahr Umbauten im und am Gebäude

statt, die auch mit dem Einsatz von Blähton zur Wasserfilterung im Zusammenhang stehen dürften. In der Schrott-Ecke des Wasserwerkes stand noch viele Jahre ein alter Filterkessel, welcher über die ganze Höhe mit einer Reihe eingeschweißter Buchsen versehen war, in welchen Auslaufventile befestigt waren, die es ermöglichten, Wasserproben aus verschiedenen Bereichen des Filters zu entnehmen. Dieser Kessel befand sich ursprünglich in dem kleinen Werksgebäude. Wie die Filter damals gespült wurden, ist nicht mehr bekannt. Blä-

ton als Filtermaterial unterlag jedoch einem ständigen Verschleiß und musste regelmäßig nachgefüllt werden. Zu diesem Zweck befand sich über dem Kessel eine Luke zum darüber befindlichen Dachboden, auf welchem die Säcke mit Blähton gelagert waren, der dann einfach durch die Luke in den darunter befindlichen Filterkessel geschüttet werden konnte.

*Fortsetzung folgt*

*Sebastian Weisz*

## Neues aus der LESBAR



Man mag es kaum glauben, aber das spezielle Jahr 2020 ist schon im Herbst angekommen. Da kann man schon mal ans nächste Jahr denken und sicher gibt's schon für den Einen oder Anderen einen Termin, der notiert werden muss. In der LESBAR gibt es ab sofort Kalender mit vielen unterschiedlichen Motiven, in unterschiedlichen Größen für große und kleine Leute. Auch Tisch- und Taschenkalender für dienstlich und privat sind vorrätig. Die Auswahl reicht von Natur und Garten, über Tier- und Kindermotive bis hin zu Hobby-Kalendern für Imker, Angler, Sportler etc. Wir können selbstverständlich nach Ihrem Wunschmotiv recherchieren, damit der Kalender-Platz im nächsten Jahr ausgefüllt ist. Der Welttag des Buches konnte im April aufgrund der aktuellen Lage als weltweit eingerichteter Aktionstag für das Lesen, für Bücher, für die Kultur des geschriebenen Wortes und auch für die Rechte ihrer Autoren leider nicht gefeiert werden. Dies wird am 20. September nachgeholt und auch die LESBAR freut sich auf zahlreiche Leserinnen und Leser, die ihr Buch bei uns kaufen. Erinnern wollen wir nochmal an die Bestellung der Lommatzcher



Schwibbögen und beleuchteten Glocken bzw. Anhänger. Die erste Lieferung dazu wird Anfang Oktober bei uns eintreffen und ist abholbereit.

*Das Team der LESBAR*

## SONSTIGES

## Liebe Storchenfrende,

das zehnte Lommatzcher Storchjahr ging am 29. August zu Ende, als unser letzter Storch zur Reise in das Winterquartier aufbrach. Oft richtet sich seit jenem Tag gewohnheitsmäßig mein Blick zum Horst, wie in den vergangenen Monaten an jedem Tag, manchmal stündlich, obwohl ich doch weiß, dass das Nest nun bis zum kommenden Frühling leer sein wird. Und immer folgt unweigerlich der Gedanke: „Wie wird es wohl unseren fünf Störchen auf der Reise ergehen?“. Noch sammeln sich Störche in der Heimat, um dann gemeinsam auf die Reise zu gehen, doch sehr viele sind, zum Teil seit mehreren Wochen, auf dem Weg nach Afrika, wo die ersten Gruppen bereits eingetroffen sind. Aber für geschätzte weit über hunderttausend Weißstörche ist der Abflug in den Winterurlaub der Beginn einer Reise in den Tod. In der Vergangenheit beschrieb ich mehrfach, welche Gefahren einem Storch von Geburt an drohen. Aus gegebenem Anlass möchte ich nachfolgend über zwei Gefahrenstellen auf der Reiseroute nach Afrika berichten, die nicht nur das Leben vieler Störche, sondern auch zahlreicher anderer Zugvögel fordern.

Der Bosphorus ist eine Meerenge zwischen Europa und Asien und hat eine Breite zwischen etwa 500 m und 3 Kilometern. Er ist für die Segler unter den Zugvögeln, zum Beispiel Weißstorch, Adler, Bussard, Falken (insgesamt etwa 40 Vogelarten), die einzige Möglichkeit, den nächsten Kontinent zu erreichen. Die Überquerung des Bosphorus ist eine gefährliche Situation für einen Storch, denn er vermeidet es stets, über Wasserflächen zu fliegen, weil dort die Aufwinde fehlen, die er zum Segeln benötigt, so dass der große Vogel nun mit Flügelschlag fliegen muss, was ihn rasch erschöpft. Hier ist kein Landweg möglich, die Vögel müssen über das Wasser und wenn die Erschöpfung eher kommt, als das rettende Ufer, muss der Storch unweigerlich ertrinken, denn er kann nur eine sehr kurze Strecke schwimmen und er kann vom Wasser aus auch nicht mehr abfliegen. Doch hier sind noch verhältnismäßig wenige Opfer zu beklagen. Den Bosphorus selbst überspannen 3 oder 4 Starkstrom-Freileitungen in großer Höhe, die über Masten von 160 m Höhe verlaufen, denn für die zahlreichen Schiffe muss eine Durchfahrts-höhe von mindestens 73 m gesichert sein. Dort liegt die türkische Stadt Istanbul. Die ganze Region in und um Istanbul und die weitere Flugstrecke der Zugvögel ist von zahlreichen Stromleitungen durchzogen, die jährlich tausende Opfer unter den Störchen und anderen Zugvögeln fordern. Der Istanbuler Fikret Can, in der Region als Storchenvater bekannt, zählt seit 16 Jahren mit seinen Helfern die durchziehenden Störche und andere Zugvögel und hilft verletzten Störchen. Die Hauptzeit des Storchenzuges über den Bosphorus liegt zwischen Anfang August und Mitte September. Er geht davon aus, dass in diesem Herbst etwa 900.000 Störche die Meerenge überqueren und er versucht, die Energieversorger zur Sicherung der vielen Freileitungen anzuregen. Sie haben ihre Absicht



erklärt, diesbezügliche Maßnahmen zu ergreifen; ob die Motivation für diesen Entschluss die Sorge um das Wohl der Vögel oder die Vermeidung der zahlreichen durch Vogel-Unfälle verursachten Stromausfälle ist – wer weiß. Übrigens baut Istanbul einen riesigen Flughafen – direkt in der Flugschneise der Zugvögel, hier könnten auch Menschenleben in Gefahr geraten – Stichwort Vogelschlag bei Flugzeugen.

Haben die Vögel dies alles schadlos überwunden, geraten sie zwangsläufig in einen wahren Albtraum und in ein Horror-Szenario, das jeder Filmemacher als unglaublich ablehnen würde: Libanon. Weil die Segler aus dem bekannten Grund nicht über dem Meer fliegen können, fliegen sie streckenweise entlang der Küstenlinien und somit auch über Libanon. Wenn im Frühjahr und im Herbst die Vogelzüge über dieses Land fliegen, bricht das Jagdfieber bei den Libanesen aus und zehntausende Gewehrläufe werden zum Himmel gerichtet und erst gesenkt, wenn der Himmel leer ist. Da wird von Balkons und Dächern geballert, auf Wiesen, Feldern und Bergen (mit Vorliebe, weil die Ziele näher sind) stehen ganze Reihen von Schützen. Nicht nur Störche sind das Ziel (Bilder), sondern auch Pelikane, Greifvögel bis hin zum Adler und über 100 weitere Wildvogel-Arten. Wie im Rausch werden jährlich etwa 2,6 Millionen Wildvögel getötet oder gefangen, einfach als Trophäen zum Posieren für ein Foto im Internet, zum Ausstopfen, zum Selbstverzehr oder zum Verkauf an "Gourmet-Restaurants". Lebend gefangene Greifvögel bringen reichlich Geld bei Abnehmern im arabischen Raum. Der Libanon ist zwar ein Extremfall, aber die Jagd auf Wildvögel, speziell Singvögel, zum Verzehr für "Feinschmecker", ist in vielen anderen, auch europäischen Ländern üblich, mit Leimruten, Fangnetzen und Fallen.

Angesichts – oder trotz – dieser menschlichen Frevel an der Natur, welche die Vögel zwei Mal im Jahr überstehen müssen, sollten wir umso dankbarer sein, wenn uns auch im kommenden Frühling von der Gaswerks-Esse ein Klappern vermeldet: „Wir sind wieder da“ und neues Leben auf dem Lommatzcher Horst unsere Heimat bereichert, zur Freude aller Naturfreunde.

Ich verabschiede mich für dieses Jahr von meinen Lesern und ich bedanke mich herzlich für das Interesse am Wohl und Weh unserer Störche.

Sebastian Weisz



**AKTUELLES STADTGESCHEHEN**

**Traktorenfreunde der Firma GHP Spedition- und Lagerei, treffen sich**

Nun schon zum vierten Mal trafen sich Oldtimerfreunde der Firma GHP am Samstag, dem 5. September im Betriebsgelände zu einem „Traktorentreffen“.

Zu Besuch kamen nicht nur angestellte der Firma, viele bekannte Oldtimerfreunde nutzten die Gelegenheit sich mit seinesgleichen zu treffen und ein bisschen zu feiern.

Eines der Höhepunkte war diesmal der Kartoffeldämpfer von Frank Kühne, welcher zum Einsatz kam um eben Kartoffeln zu dämpfen und diese dann mit Quark oder anderen div. Beilagen zu kredenzen.

Den vielen Besuchern hat es gefallen und werden sicher im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn die Girbig's Traktorenfreunde wieder zum Treffen einladen.

GS



**Dresch- und Handwerkertag in Schleinitz**

Wenn auch unter besonderer Regelung durch die Coronabestimmungen fand auch in diesem Jahr der traditionelle Dresch- und Handwerkertag des Förderverein Schloss Schleinitz e. V. statt.

Das Wetter spielte an diesem Sonntag, (05. September) hervor-

gend mit, so das die Veranstalter, angesichts der vielen Besucher hoch erfreut waren und somit war es eine gute Belohnung für die umfangreiche Vorbereitungsarbeit.

GS



## 100 JAHRE HANDBALL

## ■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



## ■ Fehlerteufel

Auf dem Titelbild beim letzten Amtsblatt hat sich leider bei einem Bild ein Fehler eingeschlichen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

**Chronik**

der Spielabteilung des



30.9.1911 Schützenhaus Lommatzsch  
Gründung der Spielabteilung des TVL 1848  
1. Geschäftsjahr der Spielabteilung ( SpA )

**Gründungsmitglieder :**

Bronder, Johannes, Barthel, Walter, Köhler Albert,  
Kuhn, Hermann, Wüstner, Krause, Fritz, Krause Kurt,  
Knoll, Schneider, Preiß, Franke, Panitz, Tändler  
und vier weitere Turnbrüder der Aufstellung der 1. und 2. Faustballmannschaft.

1. Mannschaft : Barthel, Müller, Krause, K.  
Wüstner, Lehmann, Stein

2. Mannschaft : Kuhn, Krause, F. Köhler,  
Tändler, Müller, Preiß.

Protokollauszug  
Vorsitzender : Bronder, Johannes  
Schriftführer : Kuhn, H.

Links : Karl Krause rettete 1945 die Vereinsfahne und bewahrte diese, bis zur politischen Wende 1989/90, auf.

Rechts : Jochen Heuert übernimmt das wertvolle Stück, Anfang der 90-iger Jahre, als er Vorsitzender des SSV war.



100 JAHRE HANDBALL



Arthur Günther, Lommatzsch.

§ 1.

Die am 30. Juli 1911 gegründete Spiel-Abteilung verfolgt den Zweck, Körperpflege und Geselligkeit zu fördern.

Jeder Spieler muß Mitglied des Turnvereins von 1848 Lommatzsch sein.

§ 2.

Die Spiel-Abteilung pflegt ihre Spiele genau nach den Regeln und Vorschriften der deutschen Turnerschaft.

§ 3.

Auf das Signal des Spielleiters oder dessen Stellvertreters ist streng zu achten. Jeder Spieler hat sich auf dem Spielplatze ruhig zu verhalten und den Anordnungen des Spielleiters unbedingt Folge zu leisten.

§ 4.

Spielstunden finden statt in den Sommermonaten je nach den Witterungsverhältnissen Dienstags oder Freitags von abends 7 Uhr ab und Sonntags von vormittags 9 Uhr ab, in den Wintermonaten dagegen nur Sonntags.

§ 5.

Meinungsverschiedenheiten, die sich während des Spielens ergeben, sind in der nächsten Versammlung zu regeln.

§ 6.

Unentschuldigtes Fernbleiben von den Spielstunden wird mit 10 Pf. bestraft.

§ 7.

Verfümt ein Mitglied ohne genügenden Grund hintereinander viermal die angeordneten Übungsstunden, so scheidet es aus der Spiel-Abteilung aus.

§ 8.

Die Mitglieder haben einen wöchentlichen Beitrag von 5 Pf. zu entrichten.

Der sich aus den Beiträgen ergebende Kassenbestand ist nur zu Spielzwecken zu verwenden.

§ 9.

Versammlungen finden monatlich statt; Ort und Zeit sind in der vorhergehenden zu beschließen.

Vorstandswahl wird in der in den Vereinsstatuten angegebenen Art erledigt.

§ 10.

Jeder Spieler ist verpflichtet, sich streng an die Satzungen zu halten. Ein Exemplar erhält jedes Mitglied nach vollzogener Aufnahme gegen ein Entgelt von 20 Pf. ausgehändigt.

§ 11.

Satzungsänderungen können nur in einer Hauptversammlung vorgenommen werden.

§ 12.

Vorstehende Satzungen treten mit heutigem Tage in Kraft.

Lommatzsch, den 1. Dezember 1912.

Hermann Kuhn,  
Schriftführer.

Johannes Bronder,  
Vorsitzender.

## 100 JAHRE HANDBALL

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Geschichte unserer Abteilung, Sektion , ab 1990 wieder Abteilung

Unsere Verein wurde am 15.4.1848 als bürgerlicher TV 1848 Lommatzsch gegründet. Am 30.7.1911 erfolgt die erste Spielabteilung mit der Sportart Faustball.

Im Jahr 1922 war das 12. Geschäftsjahr der Spielabteilung. Es wurde festgelegt, Handball soll aufgenommen werden.

Im Jahr 1923 , 13. Geschäftsjahr der Spielabteilung , wurde am 11. Juni zur 1. Spielausschußsitzung in der Gaststätte „ Zur Deutschen Eiche „ festgelegt, eine 1. Handballmannschaft aufzustellen.

		Pönisch		
	Kunze		Saß	
	Krause	Schlieder	Grumbach	
Große	Richter	Fischer	Ostermay	Bronder

Ersatz : Herklotz, Leidert  
 F. Krause  
 Spielwart

A. Elschner  
 Schriftführer

Durch gute Spieleistungen wurde in die Meisterklasse aufgestiegen

Anlässlich der Sportplatzweihe in Merschwitz bei Riesa trat erstmals am 24. Juni 1923 eine Lommatzcher Handballmannschaft auf.

TV 1848 Lommatzsch spielte gegen den TV Riesa mit dem Spielergebnis : Riesa-Lommatzsch 7 : 6.

Wenige Wochen später, am 17.8.23, fand in Lommatzsch auf den Paltzschener Wiesen das erste Heimspiel statt.

Die Sportler bauten 1924/25den neuen Hartplatz hinter dem Schützenhaus an der Oschatzer Straße.

Durch gute spielerische Leistungen wurde in die Meisterklasse aufgestiegen.

1924 spielten wir in der Spielgruppe „ Turngau Nordsachsen“.

Im 16. Geschäftsjahr der Spielabteilung 1926 , wird Albert Elschner einstimmig zum Spielwart gewählt. Fritz Krause Jugendwart , Erich Löbel Schriftführer und Walter Barthel Kassierer.

Im 16. Geschäftsjahr der Spielabteilung 1927wurde am 4. April in einer außerordentlichen Spielerversammlung , die im „ Anker „, stattfand, beschlossen, dass nur Jugendspiele im Handball ausgetragen werden. Anwesend war der Ehrenvorsitzende Johannes Bronder.

Im 17. Geschäftsjahr der Spielabteilung legten der Jugendwart Fritz Krause, der Spielwart Albert Elschner und der Mannschaftsführer Kurt Wagner die Handballkleidung „ dunkelgrüne Jacke und weiße Hose „, fest.

Kurt Kühne ( 17 Jahre ) und Karl Schöffel ( 18 Jahre ) wurden 1930 in die 1. Handballmannschaft aufgenommen.

Im 21. Geschäftsjahr der Spielabteilung 1930, wurde Lommatzsch Meister der 1. Klasse. Das war das Ergebnis der hervorragenden Jugendarbeit unter Fritz Krause seit 1929. 1932 fand am 21.2. in der Riesaer „ Hindenburgkampfbahn“ das entscheidende Spiel für den Aufstieg in die Meisterklasse :

Lommatzsch-Roßwein	
5	: 3 (3:2)

statt.

## 100 JAHRE HANDBALL

-2-

Im Jahr 1933, es war das 23. Geschäftsjahr der Spielabteilung, wird Lommatzsch aufgrund der guten sportlichen erfolge in die Bezirksklasse Staffel 1, der Deutschen Handballspielabteilung , Bezirk 4, Kreishauptmannschaft Dresden , eingeordnet.

TV Lommatzsch	( DT )
SV Guts Muts Dresden	(DSB)
SV 04 Freital	(DSB)
Spielvereinigung Dresden	(DSB)
VfL Reichsbahn Dresden	(DSB)
Dresdner Sportclub	(DSB)
TV Freiberg	(DT)
TV Nossen	(DT)
Christlicher Verein junger Männer	(DSB)
Turnerschaft 1877 Dresden	(DT)

Die Mannschaftsaufstellung für das erste Spiel 1933:

	Niese		
	Klemig		Hummitzasch
	Wagner	Rothemund	Kissig, A.
Brunnenbauer,A.		Kissig, W.	Brunnenbauer, R. Naumann, H.

1934 war das 24. Geschäftsjahr der Spielabteilung, Der Spielbetrieb endete im März und Lommatzsch stieg als Tabellenletzter ab.

Im 2. Halbjahr spielte Lommatzsch wieder in der 1. Kreisklasse mit:

TV Meißen 08, TV Frischauf Meißen, TV 1848 Meißen, TV Radebeul .

Am 19.9.1934 wurde im „ Cafe Kuhn „für die kommenden Pflichtspiele folgende Aufstellung beschlossen

		Niese		
		:Hummitzsch	Ziegenhals	
	Wüstner	Rothemund	Wagner	
Hemmann	Kissig, A.	Winkler	Kissig, W.	Naumann

Wir wurden zweiter hinter 08 Meißen.

Letztes vorliegendes Protokoll der Spielabteilung ist vom 8.2.36 ,26 Geschäftsjahr.

Albert Elschner ist seit 1934 Vereinsvorsitzender, Erich Löbel Spielwart, Kurt Wagner Kassenwart und Arno Kissig Ballwart.

Die Legende sagt, dass wir nach 1936 eine Sturmreihe hatten , die sehr wurfstark war und vom Namen her :“ Der K-Sturm „, genannt wurde.

Kissig, A.- Klefinghaus- Kühne- Kissig, W. -Klemig

Besonders vorheben wollen wir, dass Kurt Kühne für die Olympia-Auswahl, Olympische Spiele 1936 in Berlin, in den Auswahlkader Deutschlands berufen wurde und im Vorbereitungslager mit trainiert hat.

Gekennzeichnet durch das Hitlerregime ging unser Handballsport 1937/38 dem Ende entgegen und ging wie alles Andere durch den schrecklichen 2. Weltkrieg kaputt.

## KIRCHENNACHRICHTEN

### ■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz 2020

- **Gottesdienste**  
**Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz**  
**20. September – 15. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.00 Uhr** Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch  
  
**27. September – 16. Sonntag nach Trinitatis**  
**14.00 Uhr** Festgottesdienst zum Erntedank  
in der Kirche Neckanitz  
  
**4. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.00 Uhr** (Abendmahls)gottesdienst  
in der Kirche Lommatzsch
- **Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz**  
Gemeindekreise finden unter Vorbehalt und mit den vorge-  
schriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.  
  
**Dienstag, 22.09.2020, 20.00 Uhr:** Hauskreis Hänsel  
**Freitag, 02.10.2020, 20.00 Uhr:** fröhlicher Hauskreis
- **Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz:**  
**27. September – 16. Sonntag nach Trinitatis**  
**09.30 Uhr** Festgottesdienst zum Erntedank  
in der Kirche Striegnitz  
  
**4. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis**  
**14.00 Uhr** Bläsergottesdienst zur  
Jahreslosung in der Kirche Dörschnitz
- **Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:**  
Gemeindekreise finden unter Vorbehalt und mit den vorge-  
schriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.  
**Dienstag, 06.10., 19.30 Uhr:** Kirchenvorstand in Dörschnitz
- **Christlich bestattet wurden:**  
Frau Johanna Helga Hobein, geb. Schäffer, Hausfrau  
aus Lommatzsch, 87 Jahre
- **Öffnungszeiten des Pfarramtes:**  
dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr  
donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Erreichbarkeit:**  
**Pfarrer Saft:** Telefon: 035241-829022  
**Pfarramt/Friedhofsverwaltung:** Telefon: 035241-52242 oder  
035241-829021, Fax: 035241-52354  
E-Mail: kg.lommatzsch\_neckanitz@evlks.de  
  
**Friedhof:** 0151 62315508 oder 035241-51301

#### Jahreslosung

*Ich glaube; hilf meinem Unglauben!*